

Informationen zum Förderantrag Nr. 19-146

Antragsteller:	1. Große Wittenberger Karnevalsgesellschaft 1991 e.V.
Institutionelle Förderung:	Miet- und Betriebskosten 2019
Gesamtkosten:	4.837,92 Euro
Eigenmittel des Vereins:	2.250,00Euro
Beantragter Zuschuss:	2.587,92 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

Die 1. Große Karnevalsgesellschaft 1991 e.V. (GWK) gründete sich aus dem Zusammenschluss des Piesteritzer Karnevalsclubs und dem Wittenberger Karnevalsverein im November 1991.

Der Verein pflegt das karnevalistische Brauchtum und ist ein fester Bestandteil in der Kulturlandschaft der Lutherstadt Wittenberg.

Der satzungsgemäße Zweck lässt sich in drei Bereiche einteilen:

1. die Karnevalsveranstaltungen

Hierzu zählen die Planung, Organisation und Durchführung von offenen und geschlossenen Karnevalssitzungen und Motto-Veranstaltungen in Lutherstadt Wittenberg und Umgebung, die humoristische Programme mit Musik, Gesang, Tanz und Wortbeiträgen beinhalten, die Teilnahme am karnevalistischen Programm in der Narrenzeit (11.11. bis Aschermittwoch) sowie die Teilnahme an Karnevalsumzügen innerhalb von Sachsen-Anhalt.

2. Veranstaltungen der „Wittenberger Bürgerwehr und Klatschweiber der 1. GWK 1991 e. V.“ (WBKGWK)

Hierunter zählen alle Aktivitäten der Ehrenmitglieder der WBKGWK, insbesondere die Teilnahme am historischen Stadtfest „Luthers Hochzeit“ sowie die Teilnahme an historischen Umzügen und Festen in anderen Städten.

Denn alle Mitglieder der GWK werden mit Eintritt in den Verein automatisch Ehrenmitglieder der WBKGWK. Diese Ehrenmitgliedschaft beinhaltet das volle Stimmrecht ohne doppelte Beitragsverpflichtung.

3. Sonstige Veranstaltungen

Dies beinhaltet alle offiziellen Auftritte von Mitgliedern der GWK bei Festen und Veranstaltungen Dritter, insbesondere die Tanzdarbietungen.

Die Ziele des Vereins sind vor allem im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit angesiedelt. So wird insbesondere Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich je nach Interessenlage und Alter (Tanzgruppen, Trommlergruppe, Technik etc.) einzubringen und im Verein mitzuwirken. Derzeit zählt der Verein 37 Mitglieder, wobei durch den Neuaufbau zweier Tanzgruppen eine Größe von rund 50 Mitgliedern angestrebt wird. Die aktuelle Aufteilung der Vereinsmitglieder in den verschiedenen Gruppen sieht wie folgt aus:

- Trommlergruppe = 6 Mitglieder
- Männerballett = 7 Mitglieder
- Frauentanzgruppe = 7 Mitglieder
- Minis (5 bis 8 Jahre) = 2 Mitglieder (wird gerade neu aufgebaut)
- Sprossgarde (9 bis 13 Jahre) = 10 Mitglieder
- Showtanzgruppe (13 bis 17 Jahre) = 1 Mitglied (wird gerade neu aufgebaut)
- Funkengarde (18 bis 25 Jahre) = 6 Mitglieder

Die Zielgruppe des Vereins sind vor allem Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 17 Jahren für die Tanzgruppen sowie alle am Karneval oder Mittelalterfesten interessierte Erwachsene. Auf diese Weise wird ein großer Teil der Bevölkerung jeder Altersgruppe erreicht.

Zudem sind die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen der Stadt wie zum Beispiel Luthers Hochzeit und das Reformationsfest feste Bestandteile der Vereinsarbeit. Dies ist mit dem Teilziel des Stadtentwicklungskonzeptes „Wittenberg bewahrt seine kulturelle Vielfalt und steigert Qualität sowie Attraktivität der Angebote in Kunst und Kultur von der Reformation bis zur Gegenwart“ vereinbar. Zudem nimmt regelmäßig eine Delegation des Vereins mit ca. 20 Teilnehmenden beim mehrtätigen Herzog-Hans-Fest in der dänischen Partnerstadt Haderslev teil.

Neben zwei eigenen großen Karnevalsveranstaltungen, mit jeweils ca. 100 Zuschauern, führt der Verein die Karnevalsveranstaltung für das Augustinuswerk Wittenberg e. V. (400 Zuschauer) mit allen Gruppen durch. Auf diese Weise erreicht er die Senioren und die sozial benachteiligten Menschen der Stadt. Dies bringt die erforderliche Nachhaltigkeit in das Vereinsleben, mit dem sich die Vereinsmitglieder identifizieren können. Die Teilnahme an den Jubiläumsveranstaltungen des Kropstädter und des Reinsdorfer Karnevalsvereins (jeweils rund 200 Zuschauer) steht, neben vielen weiteren Veranstaltungen, dieses Jahr ebenfalls auf dem Programm.

Zudem ist der Verein als Mitglied im Karneval-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und im Bund Deutscher Karneval e.V. bundesweit vernetzt.

Die notwendigen Eigenmittel des Vereins erwirtschaftet der Verein aus den Mitgliedsbeiträgen und über Veranstaltungen, bei denen der Verein von Privatpersonen zu Geburtstagen und Hochzeiten gebucht wird.

Der Verein hat hierfür die erforderlichen Räumlichkeiten im städtischen Objekt Fritz-Heckert-Straße 2 im Stadtteil Piesteritz angemietet. Die jährlichen Miet- und Betriebskosten betragen 4.267,92 Euro. Hinzu kommen die Ballettsaalkosten, die jeweils nach Bedarf extra in Rechnung gestellt werden. Die geschätzten jährlichen Aufwendungen hierfür betragen 570,00 Euro. Insgesamt werden demnach 4.837,92 Euro im Jahr fällig. Der Finanzierungsplan im Antrag weist Einnahmen aus vereinseigenen Mitteln in Höhe von 2.250,00 Euro aus. Folglich beteiligt sich der Antragssteller mit 47 vom Hundert an den Gesamtausgaben. Hinzu kommen die unbaren Eigenleistungen aller Vereinsmitglieder mit insgesamt 1.290 Stunden für die Trainerstunden der einzelnen Trommel- und Tanzgruppen, für die Organisation den Auf- und Abbau und die Durchführung von Veranstaltungen und die Standbetreuung beim Stadtfest Luthers Hochzeit, etc.

Die Sicherung der kontinuierlichen Vereinsarbeit, vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich und die Verknüpfung sportlicher und kultureller Angebote in einem Kulturverein begründet die sachliche Notwendigkeit.

Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich im bestehenden Mietvertrag mit den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Empfehlung der Verwaltung: 2.587,92 Euro